

**Ergebnisprotokoll des Runden Tisches
am 13.12.2017
in der
Wohnunterkunft Kiwittdmoor
von 17:30-19:05 Uhr
Kiwittdmoor 4a-h, 22417 Hamburg**

TeilnehmerInnen: 30 Personen

Referenten:

Frau Jennifer Scheib, Freiwilligenkoordination Bereich Nord, fördern & wohnen

Herr Hans-Jürgen Schinowski, Bereichsleitung, fördern & wohnen Hamburg-Nord

Herr Mark Olof, Unterkunftsmanagement Kiwittdmoor, fördern & wohnen

Frau Arnold, Unterkunftsmanagement Kiwittdmoor, fördern & wohnen

Frau Stephanie Sboron, Unterkunftsmanagement Kiwittdmoor, fördern & wohnen

Frau Monika Spielberger, Unterkunftsmanagement Kiwittdmoor, fördern & wohnen

Frau Petra Remek, Ehrenamtskoordinatorin für die Wohnunterkünfte, Fachamt

Sozialraummanagement, Bezirksamt Hamburg-Nord

Moderation und Protokoll:

Frau Petra Schröder, Fachamt Sozialraummanagement, Bezirksamt Hamburg-Nord

Frau Schröder begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Tisches. Es erfolgt eine Vorstellungsrunde der Referentinnen und Referenten.

Als neue Mitarbeiterinnen in der Wohnunterkunft Kiwittdmoor stellen sich Frau Sboron und Frau Spielberger vor. Frau Remek stellt sich als neue Ehrenamtskoordinatorin für die Wohnunterkünfte im Fachamt Sozialraummanagement des Bezirks Hamburg-Nord, vor.

TOP 1 Aktuelle Informationen aus der Wohnunterkunft

Herr Olof berichtet, dass sich der Bewohnerstand in der Wohnunterkunft ab 01. Januar 2018 reduzieren wird. 525 Personen sollen dann maximal in der Unterkunft wohnen.

Im Jahr 2017 haben bisher 372 Menschen die Wohnunterkunft verlassen. 204 Personen konnten in privaten Wohnraum umziehen. Herr Olof dankt Herrn Budde und Herrn Kecker für ihre Unterstützung bei der Wohnraumvermittlung.

Der Vertrag für die Wohnunterkunft wurde bis Ende des Jahres 2018 verlängert.

Frau Sboron und Frau Spielberger berichten über ihre Aufgabenbereiche. Beide sind zuständig für die Sozialberatung sowie für die Arbeit mit Freiwilligen. Im Zusammenwirken mit den Freiwilligen werden Bedarfe für neue Angebote erfasst und diese geplant.

Herr Schinowski stellt das Projekt „Partizipativer Kinderschutz“ und Herrn Farbod Mahoutchiyan von Plan International <https://www.plan.de/kinderschutz.html> vor. Herr Mahoutchiyan wird dieses Projekt in den nächsten 6 Monaten in der Wohnunterkunft Kiwittdmoor umsetzen. Ziel ist es Müttern mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr Maßnahmen der selbstorganisierten Kinderbetreuung zu vermitteln.

TOP 2 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Austausch

Hausaufgabenhilfe und AG Tipps und Regeln /Bericht Herr Leps

Hausaufgabenhilfe findet Montags von 17:00-19:30 Uhr, Dienstags-Freitags von 18:00-19:30 Uhr statt. Durchschnittlich nehmen dieses Angebot 5-6 Kinder sowie einige Erwachsene wahr.

Die AG Tipps und Regeln hat im 2. Halbjahr 2018 eine Veranstaltung, mit den Schwerpunkten Wohnraum-und Arbeitssuche angeboten.

Für das Jahr 2018 sind weitere Veranstaltungen in Planung. Ein Meeting der AG soll Ende Januar 2018 stattfinden.

Handarbeitsgruppe/Bericht Frau Volkmann

Die Beteiligung an den Aktivitäten der Handarbeitsgruppe ist weiterhin gut. Insbesondere das Angebot „Nähen“ ist sehr gefragt.

Die Situation bezüglich der Anwesenheit von Kindern während der Gruppenaktivitäten hat sich entspannt.

Willkommen Kiwittdsmoor/ Bericht Frau Gregersen

Die durchgeführten Flohmärkte waren erfolgreich. Aus den Einnahmen können Maßnahmen in der Flüchtlingsarbeit vor Ort unterstützt werden. Darüber hinaus wurde die Flüchtlingsarbeit in Griechenland mit einer Spende unterstützt.

Bekleidung nimmt Frau Gregersen zzt. ausschließlich für Kinder entgegen. Abgegeben werden können bei Bedarf ein Kinderbett und Schulranzen.

Die AG Ausflüge hat Radtouren und Ausflüge z.B. nach St. Peter Ording, in den Heidepark sowie in den Wildpark Schwarze Berge angeboten. An dem Ausflug in den Wildpark Schwarze Berge haben 54 Personen teilgenommen.

Frau Gregersen sucht Mitstreiter für die AG Singen mit Kindern und für einen Besuch in das Museum für Hamburgische Geschichte. Freiwillige können sich gerne bei Frau Gregersen melden (willkommen-kiwittdsmoor@gmx.net).

Deutschunterricht und Begleitung/Bericht Herr Kecker

Beide Angebote laufen gut. Herr Kecker muss seine Aktivitäten aus persönlichen Gründen reduzieren.

Deutschkurse/Bericht Frau Dsirne

Die Nachfrage nach den Kursen in der Wohnunterkunft ist aufgrund der verbesserten Angebotssituation außerhalb der Wohnunterkunft nicht mehr so groß. Die Aktivitäten der Ehrenamtlichen haben sich verlagert. Schwerpunkte sind die Betreuung von Familien sowie der Aufbau von Konversationskursen.

AG Fahrradwerkstatt/Bericht Herr Maier

Die Fahrradwerkstatt ist gut ausgelastet. 5 Ehrenamtliche engagieren sich dort. Stromversorgung und Heizung funktionieren. Es werden in der Fahrradwerkstatt eigene Fahrräder repariert sowie alte Fahrräder gegen eine Schutzgebühr weitergegeben.

Finanziert werden die Materialien für die Fahrradwerkstatt aus bezirklichen Mitteln, die vom Internationalen Bund verwaltet werden. Darüber hinaus wird die eingekommene Schutzgebühr für den Materialeinkauf verwendet.

Neues Sportangebot/ Bericht Herr Waguella

Basketballspielen ist als neues Sportangebot in Planung. Das Sportangebot soll auf dem Gelände der Wohnunterkunft stattfinden. Dort sind 2 Basketballkörbe vorhanden. Die Kooperation mit Vereinen/Einrichtungen in der Umgebung wird angestrebt, mit dem Ziel, vorhandene Sporthallen zu nutzen.

Angebot von Frau Renata Aguilar

Frau Aguilar bietet ehrenamtlich Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe und bei Ausflügen an.

Ideen für neue Arbeitsgruppen

Frau Spielberger schlägt die Einrichtung folgender neuer Arbeitsgruppen vor:

1. AG Praktikum- /Arbeitssuche
2. AG Wohnungslotsen (Kurzzeitbegleitung)

Die Information soll über die AG „Willkommen Kiwittdsmoor“ gestreut werden. Frau Gregersen berichtet in diesem Zusammenhang über erfolgreiche Wohnraumvermittlungen.

TOP 5 Verschiedenes

Selbstlernzentrum

Frau Wellmann berichtet über das Programm des Selbstlernzentrums am Käkenhof (s. Anlage). Unter anderem können den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnunterkunft folgende Angebote empfohlen werden:

- Deutsch-Konversation
- Bewerbungstraining (ab Februar 2018)
- Hamburg kennenlernen mit Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Quartier

Hilfsanfrage

Gesucht werden Freiwillige zur Betreuung einer Familie aus der Wohnunterkunft Jugendparkweg. Interessierte können sich bei Frau Gregersen (willkommen-kiwittdsmoor@gmx.net) melden.

Hamburger Medientasche

Frau Scheib informiert die Anwesenden über die Möglichkeit die Hamburger Medientasche kostenlos zu nutzen. (<http://www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/5566136/df-sprache-medientasche/>). Multiplikatoren können sich gerne bei Frau Scheib melden.

Termine

- Ein Stadtteilstadtteilfest vom Stadtteil für den Stadtteil“, organisiert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus der Jugend Kiwittdsmoor, ist für Mitte 2018 in Planung. Interessierte, die sich beteiligen möchten werden gebeten sich im Haus der Jugend zu melden.
- Ein Buffet der Kulturen findet am 08. September 2018 am Käkenhof statt.
- Das nächste Koordinationstreffen der Freiwilligen ist am 06. Februar 2018, um 18:00 Uhr geplant. Die MitarbeiterInnen von Fördern & Wohnen werden hierzu einladen.
- Der nächste Runde Tisch wird in ca. 6 Monaten stattfinden. Frau Schröder lädt hierzu ein.

Frau Schröder bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und wünscht
Allen
eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2018.

Für das Protokoll

Petra Schröder (Bezirksamt Hamburg-Nord)